

# Jogginghose oder Schule?

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. April 2023 14:23**

## Zitat von Quittengelee

- Waschmaschine kaputt: neue kostet 400 Eur, die hat aber niemand, also wird nicht mehr gewaschen. Wenn man von Hartz IV lebt, reicht das Geld etwa 3 Wochen, man kann nichts zurücklegen für Waschmaschinen
- Unterhosen wurden von großen Geschwistern weitervererbt und sind irgendwann durchlöchert und werden weggeworfen, also hat man so lange keine, bis jemand in die Stadt läuft und neue kauft. Aber der Tabak ist alle.
- Kind zieht sich morgens alleine an, weil die Mutter noch schläft oder betrunken ist und hat nie ein Gespräch mit seiner Mutter über die Vor- und Nachteile von Unterwäsche geführt, sieht also selbstständig keine nennenswerten Vorteile und schlüpft so in seine Jogginghose (falls es in dieser nicht schon geschlafen hat)

Wir hatten auch mal 4 Geschwister, die so ähnlich aufwuchsen. Jugendamt hat es nicht groß interessiert. Es hat sich erst etwas getan, als die Kinder alt genug waren, um zu sagen, bei welchem Elternteil sie leben wollen. Als die erste Tochter zum Vater gezogen war und die zweite sich auch dazu aufmachte, änderte sich bei der Mutter plötzlich etwas. Anekdotische Evidenz, ich weiß.